



BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

BMVI-Förderprogramm zum Breitbandausbau

Seit dem 18.11.2015 können über die Internetseite <https://www.breitbandausschreibungen.de> Förderanträge für Beratungsleistungen und von Infrastrukturprojekten aus dem Bundesförderprogramm eingereicht werden.

Eine Anmeldung und Registrierung auf der Internetseite <https://www.breitbandausschreibungen.de/mylogin> ist dafür zwingend erforderlich.

Anträge für Beratungsleistungen können unabhängig von Stichtagen bis zum 31.12.2016 eingereicht werden. Der erste Aufruf für Anträge zur Förderung von Infrastrukturprojekten läuft bis zum 31.01.2016.

Bezüglich der Beantragung von Förderung für Planungs- und Beratungsleistungen aus dem Bundesförderprogramm des BMVI hat das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein ein Hinweisblatt zu Vorgehen und Inhalten erarbeitet. Dieses und weitere Dokumente stellen wir hier zur Verfügung: www.bkzsh.de.

Das BMVI als verantwortliche Stelle für das Bundesförderprogramm wird auch zeitnah einen Leitfaden veröffentlichen.

Veranstaltungen

Regionalkonferenz Breitband:

Erfolgreicher Breitbandausbau in Schleswig-Holstein/ Breitband-Förderprogramm des Bundes

Die Regionalkonferenz Breitband findet am Freitag, 15. Januar 2016, von 10:00 bis 13:00 Uhr, in der Stadthalle Neumünster (Kleinflecken 1, 24534 Neumünster) statt.

Im Zeitalter der Digitalisierung ist es besonders wichtig, sich mit unterschiedlichen Akteuren auszutauschen, zu diskutieren und voneinander zu lernen, um den Breitbandausbau möglichst schnell voranzutreiben. Im Rahmen dieser Konferenz erhalten Sie durch verschiedene Akteure aktuelle Informationen über

- die Ziele und Umsetzungsstrategien des Breitbandausbaus und
- die Eckpunkte zum Breitband-Förderprogramm des Bundes.

Einladungen mit dem detaillierten Programm erfolgen im Dezember 2015.



Die Regionalkonferenz wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur durchgeführt.

BKZSH in eigener Sache

Die Geschäftsstelle des BKZSH bleibt vom 23.12.2015 bis 03.01.2016 geschlossen.

BUND

Neue Internet-Fördermittel für Kommunen

18.11.2015 Deutschland soll flächendeckend mit dem „schnellen Internet“ verbunden sein. Dafür können Städte und Gemeinden ab heute Geld vom Bund beantragen. [Mehr...](#)

Telekom-Wettbewerber sagen Milliarden für Breitbandausbau zu

18.11.2015 Mit konkreten Zusagen für Investitionen in den Breitbandausbau wollen mehrere Telekommunikationsunternehmen verhindern, dass der Wettbewerb zu Gunsten der Deutschen Telekom AG geschwächt wird. [Mehr...](#)

Aufstand gegen die Telekom

18.11.2015 Die Deutsche Telekom will eine Milliarde Euro in den Ausbau des schnellen Internets investieren. Dafür fordert der Bonner Konzern den Ausschluss der Konkurrenz. Die Rivalen kontern: Sie bieten mehr Geld für bessere Technik. [Mehr...](#)

Darum kann die Telekom auf ein neues Monopol hoffen

17.11.2015 Die Telekom verspricht, Millionen Haushalte kurzfristig mit schnellem Internet zu versorgen. Der Bund würde dieses Angebot gern annehmen. Doch damit würde er dem Konzern extrem viel Macht verleihen. [Mehr...](#)

Grüne fordern Glasfaser statt alter Kupferkabel

17.11.2015 Es soll ein Signal werden, das diese Woche von Berlin ausgeht: Wir haben verstanden. Der IT-Gipfel der Bundesregierung soll zeigen, dass das Thema Digitalisierung angekommen ist im Denken der großen Koalition. Nicht nur die zuständigen Minister (Verkehr, Wirtschaft und Innen) sind dabei, sondern auch viele andere Mitglieder des Kabinetts, angefangen bei Kanzlerin Angela Merkel. [Mehr...](#)

Wir können den Breitbandausbau nicht wertfrei denken

13.11.2015 Nicht jedes Anwendungsfeld braucht große Bandbreiten - wir müssen maßgeschneiderte Ökosysteme entwickeln, sagt der Informatiker Peter Liggesmeyer. [Mehr...](#)



Schleppender Breitbandausbau bremst Digitalisierung

09.11.2015 Das Bundeswirtschaftsministerium wollte wissen, wie weit die Digitalisierung in der Wirtschaft fortgeschritten ist und welche Hemmnisse es gibt. Ergebnis: Mangelnde IT-Sicherheit und der schleppende Breitbandausbau sind echte Bremsklötze. [Mehr...](#)

So verhalten sieht der Digitalisierungsprozess der Wirtschaft aus

09.11.2015 Wie weit fortgeschritten ist die Digitalisierung der gewerblichen Wirtschaft in Deutschland? Laut Wirtschaftsindex DIGITAL, den TNS Infratest und das ZEW im Auftrag des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im „Monitoring Report Wirtschaft DIGITAL 2015“ veröffentlicht haben, erreicht Deutschland beim Digitalisierungsgrad seiner gewerblichen Wirtschaft gerade einmal 49 von 100 möglichen Indexpunkten. [Mehr...](#)

Fast ein Viertel Schleswig-Holsteins bekommt ultraschnelle Glasfaseranschlüsse

06.11.2015 Die Zahlen sprechen für sich: Der Ausbau mit ultraschnellen Glasfaseranschlüssen bis zum Gebäude (FTTB) oder bis direkt in die Wohnung (FTTH) wird mit großem Abstand durch die alternativen Netzbetreiber in Deutschland – zum überwiegenden Teil Mitgliedsunternehmen des BREKO – vorangetrieben. 76 Prozent des Glasfaserausbau (FTTB / FTTH) in Deutschland erfolgen durch die alternativen Carrier. [Mehr...](#)

Verbände fürchten Nachteile für Breitband-Ausbau auf dem Land

04.11.2015 FRANKFURT (Dow Jones)--Das Monopol der Deutschen Telekom auf die sogenannte Vectoring-Technologie zur Aufrüstung von Telefonkabeln gefährdet nach Ansicht mehrerer Verbände den Ausbau von Breitbandkapazitäten auf dem Land und damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Technologie müsse allen interessierten Unternehmen offenstehen, forderten 13 Wirtschafts- und kommunale Spitzenverbände in einem Brief an Bundeskanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU). [Mehr...](#)

BUGLAS begrüßt Plan der NRW-Landesregierung für nachhaltigen Breitbandausbau

02.11.2015 Der Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS) hat am 31. Oktober bei der Sitzung des Runden Tisches Breitband des Landes Nordrhein-Westfalen den Maßnahmenplan der Landesregierung für einen nachhaltigen Breitbandausbau grundsätzlich begrüßt. Gleichzeitig mahnte der Glasfaserverband eine höhere Dotierung und Konzentration der Landesmittel für diese zentrale Zukunftsaufgabe an. [Mehr...](#)

Breitbandausbau: Telekom und Mitbewerber im Wettstreit um Hauptverteiler

31.10.2015 Der ehemalige Staatsmonopolist beschäftigt nun die Bundesnetzagentur mit einem Entwurf für den Vectoring-Ausbau. Die Wettbewerber finden aber nach Monaten der Stagnation mit einem Gegenangebot aus der Defensive heraus. [Mehr...](#)



BUGLAS: Neue Breitbandförderung der Bundesregierung mit Licht und Schatten / Glasfaserverband begrüßt grundsätzlich Breitbandförderprogramm des Bundes, kritisiert aber fehlende Nachhaltigkeit

23.10.2015 (Köln) - Der Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS) begrüßt grundsätzlich das nun in Kraft tretende Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau, vermisst darin jedoch die klare Fokussierung auf Glasfaser als allein langfristig tragfähige Basis-Infrastruktur. [Mehr...](#)

EU-Breitbandstudie: Provider erreichen beworbene Datenrate oft nicht

22.10.2015 Breitband-Kunden erhalten in Europa im Festnetz durchschnittlich nur 75 Prozent der beworbenen Download-Geschwindigkeit, geht aus einer Studie im Auftrag der EU-Kommission hervor. Vor allem bei DSL-Anschlüssen wird gemogelt. [Mehr...](#)

Förderrichtlinie verabschiedet

22.10.2015 Das Bundeskabinett hat den Beschluss zum Breitband-Förderprogramm des Bundes zur Kenntnis genommen. Die Bundesregierung will gezielt Regionen fördern, in denen sich der Netzausbau privatwirtschaftlich nicht rechnet. Lob und Kritik äußern der Deutsche Landkreistag und der Verband kommunaler Unternehmen. [Mehr...](#)

Breitbandausbau: Förderprogramm beschlossen, offene Fragen bleiben

22.10.2015 Ende August hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das „Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau“ vorgestellt, gestern hat das Bundeskabinett die Initiative abgesegnet. Damit sollen bislang unterversorgte Gebiete mit mindestens 50 MBit/s an das Internet angeschlossen werden und die „weißen Flecken auf der Landkarte“ verschwinden. [Mehr...](#)

HD-Filme aus dem Internet für alle

21.10.2015 Spätestens 2018 soll jeder Deutsche mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen können. Die Bundesregierung beschloss heute ein Förderprogramm für Kommunen. Das hat aber einen Haken. [Mehr...](#)

Droht uns die Breitbandpleite?

20.10.2015 Langsames Internet bremst Tischlermeister Hermann Egbers täglich aus. Die Breitband-Pläne des Bundes sollen es richten. Doch Zeitplan, Kosten und Technologie stehen in der Kritik. [Mehr...](#)

Bundestag bringt Abschaffung des Routerzwangs auf den Weg

15.10.2015 Internet-Provider in Deutschland sollen ihre Kunden nicht länger zwingen können, bei der Einwahl ins Netz eine bestimmte Hardware zu verwenden. [Mehr...](#)



Land Schleswig-Holstein

Ein Abend der Resolutionen

20.11.2015 Der Amtsausschuss Nordsee-Treene spricht sich gegen die beabsichtigte Schließung der Tönninger Klinik und der Gieselau-Schleuse aus. Der ländliche Raum darf nicht weiter geschwächt werden, so das Gremium. [Mehr...](#)

3. Schleswiger Unternehmertag : Langsames Internet – fleißige Chinesen

14.11.2015 170 Teilnehmer diskutieren beim 3. Schleswiger Unternehmertag in der A.P.-Møller-Schule über Chancen und Herausforderungen für die regionale Wirtschaft. [Mehr...](#)

19 Unterschriften fürs Turbo-Internet

13.11.2015 18 Gemeinden des Amtes Schlei-Ostsee und die Stadt Kappeln haben am Mittwoch den Vertrag zur Gründung eines Breitbandzweckverbands unterzeichnet. Im nächsten Jahr sollen Fördergelder beantragt werden. [Mehr...](#)

Glasfaserausbau in Fissau startet

09.11.2015 Die Stadtwerke Eutin beenden die Pilotphase. Der Gesamtausbau Eutins für schnelles Internet folgt. [Mehr...](#)

Ratsarbeit arbeitet künftig mit Tablets

09.11.2015 Gemeinde schafft als eine der ersten im Amtsbezirk Rantzaу iPads an. Politik vertagt Beratungen über Seniorenheim. [Mehr...](#)

Flüchtlinge – Jetzt wird ums Geld gestritten

06.11.2015 Land, Kreise und Kommunen ringen um die Verteilung von 236 Millionen Euro. [Mehr...](#)

Auf den Schienen der Telekom

06.11.2015 Schnelles Internet ist das Ziel, doch dafür müssen sich alternative Anbieter beim Telekommunikationsriesen einmieten. [Mehr...](#)



Fast ein Viertel Schleswig-Holsteins bekommt ultraschnelle Glasfaseranschlüsse von den Stadtwerken Neumünster

06.11.2015

BREKO-Netzbetreiber macht Bundesnetzagentur Angebot für Ausbau- und Investitionszusage über 420 Millionen Euro für ambitionierten Breitbandausbau - und fordert exklusives Ausbaurecht in den betroffenen HVt-Nahbereichen ein. [Mehr...](#)

Süsel will Breitband-Antworten

03.11.2015 Kommunalpolitiker wollen von der Egoh wissen, was auf die Gemeinde zukommt, wenn sie beim Ausbau des schnellen Internets mitmacht. [Mehr...](#)

Fördermillionen für das schnelle Internet

03.11.2015 Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein hofft auf bis zu 30 Millionen Euro aus Bundesmitteln für ihr Breitband-Projekt. [Mehr...](#)

Breitbandnetz-Initiative im Querdenker-Finale

30.10.2015 Da ist bundesweite Aufmerksamkeit garantiert: Die nordfriesische Breitbandnetz-Gesellschaft (BNG) strebt den „Querdenker-Award 2015“ an. [Mehr...](#)

„Ja“ zum Glasfasernetz

30.10.2015 Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig über Parteigrenzen hinweg den Beitritt zum Zweckverband Breitband Südholstein. [Mehr...](#)

Gemeinde Tinningstedt informiert sich über Breitband

30.10.2015 Unter der Leitung von Bürgermeister Dirk Enewaldsen führte die Gemeindevertretung Tinningstedt im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus (DGH) eine Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau durch. [Mehr...](#)

Es wird knapp für das schnelle Internet

29.10.2015 Erst 28 Prozent der Haushalte wollen Glasfaser – nötig sind aber 40 Prozent. Stichtag ist der 23. November. [Mehr...](#)

Breitbandausbau im Amtsbezirk Hörnerkirchen in der letzten Phase

28.10.2015 Westerhorn und Bokel bekommen Anfang 2016 schnelles Internet. Ihren Glasfaseranschluss nutzen können seit September der Ortsteil Bokelseß in Brande-Hörnerkirchen, Osterhorn und ab Ende September Brandeheide. [Mehr...](#)

Demografischer Wandel – Krise oder Panikmache?

26.10.2015 Am Donnerstag diskutieren fünf Experten die Folgen der „kollektiven“ Alterung, von dem auch Schleswig-Holstein betroffen ist. [Mehr...](#)



Hände hoch fürs schnelle Internet

24.10.2015 Als letzte Gemeinde im Amt Schlei-Ostsee votierte Damp jetzt für den Breitband-Zweckverband mit Kappeln. [Mehr...](#)

Bahnübergänge wochenlang gesperrt

23.10.2015 Tiefbauarbeiten am Bornkamp und am Reihergehölz dauern bis Ende November. Stadtwerke verlegen zeitgleich Leitungen. [Mehr...](#)

Bagger rollen fürs Breitband

23.10.2015 Die ersten Tiefbauarbeiten für Glasfaser-Internet im mittleren Schleswig-Holstein haben jetzt in Jevenstedt und Nübbel begonnen. Ab Ende Oktober sollen auch in Hörsten, Luhnstedt und Schülup Bagger rollen. Ende des Jahres/Anfang 2016 will der Zweckverband erste Hausanschlüsse legen. Wo, sei noch unklar. [Mehr...](#)

23.10.2015 Kreis Dithmarschen:

Projekt Schnelles Internet: Es geht los in den Burger Nachbarorten

BURG Dithmarschen startet in die Zukunft. Der Ausbau des Glasfasernetzes beginnt. Zur großen Freude von Amtsvorsteher Klaus-Dieter Gähje (Foto) sind die Gemeinden Eggstedt, Hochdonn, Süderhastedt, Frestedt, Großenrade, Quickborn und Brickeln die ersten Dörfer, die im Amt ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Bisher gibt es lediglich im Zentrum Burgs schnelles Internet mit Geschwindigkeiten von 50 Megabit pro Sekunde, bei denen dann die gesamte Kommunikation inklusive Radio und Fernsehen komplett übers Internet läuft.

Alle 113 Dithmarscher Gemeinden mit Ausnahme von Tielhenne haben sich zum Breitbandzweckverband Dithmarschen zusammengeschlossen, der den Netzausbau im Kreis seither koordiniert und voran-

treibt. Vielerorts wurden seither bei Tiefbauarbeiten Leerrohre mit verlegt, in die jetzt die Glasfaserkabel eingezogen werden. Am 9. Oktober erhielten die Stadtwerken Neumünster (SWN) den Ausbaupvertrag für Dithmarschen. Das Unternehmen ist mit über 17 000 Kunden größter Anbieter in der Region. In Neumünster und den Kreisen Steinburg und Segeberg bietet SWN das schnelle Internet bereits an. Nun sind im ländlichen Raum die Ausbauarbeiten aufgrund der geringeren Einwohnerdichte erheblich aufwendiger als in der Stadt. „Deshalb bedarf es vor Baubeginn einer Mindestzahl von 50 Prozent der Haushalte, die im Aktionsgebiet mitmachen“, betont Gähje.



Im Gegenzug warten die SWN mit einem besonderen Angebot bis zum 12. Dezember auf. Es entfallen die Kosten für den Glasfaseranschluss in Höhe von 990 Euro sowie die Installationskosten von 99 Euro, werben die SWN. Die ersten 20 Meter Leitung von der Straße bis zum Haus sind zudem kostenfrei.

Um all dies den Bürgern näher zu bringen, finden Info-Veranstaltungen statt, jeweils 19 bis 22 Uhr: Schafstedt (Ortsteile Hohenhörn und Dückerwisch) am 28. Oktober, Zur Eiche; Hochdonn, 2. November, Fährhaus; Frestedt, 3. November, Kastanienkrug; Süderhastedt 4. November, Zur Doppeleiche. Eggstedt 5. November, DRK-Begegnungsstätte; Großenrade, 10. November, Alte Schule sowie Quickborn und Brickeln, 9. November, Dörpshus. *jfe*



Breitband-Ausbau in Niebüll auf einem guten Weg

20.10.2015 Der Ausbau des Breitbandnetzes am Schützenring /Baugebiet 41 kommt gut voran. Unerwartet viele Nachzügler, die sich noch haben anschließen wollen, hätte es gegeben, berichtete Bürgermeister Wilfried Bockholt während der Stadtvertretersitzung. Für 2016 ist der östliche Stadtteil (Baugebiet 23/Feuerwehr/Lagedeich) in Planung. Eine Infoveranstaltung werde es im Januar 2016 gegen. [Mehr...](#)

Glasfaser: Start zum Jahresende

16.10.2015 Verlegung der Kabel in der Innenstadt vorerst abgeschlossen. Auch Gewerbegebiet an der Stadtstraße wird mit Breitband-Leitungen versorgt. [Mehr...](#)

SWN-Glasfaser startet in Dithmarschen

13.10.2015 Heide (swn). Ende Oktober, am 28.10. mit der ersten Informationsveranstaltung, startet mit dem ersten Aktionsgebiet das Angebot für das schnelle Internet im Kreis Dithmarschen. Der Breitband Zweckverband Dithmarschen (BZVD) und die SWN Stadtwerke Neumünster werden dann in Informationsveranstaltungen das Angebot für die Gemeinden Brickeln, Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn, Quickborn, Schafstedt-Süd (Ortsteile Hohenhörn und Dückerwisch) und Süderhastedt vorstellen. Zusätzlich haben Interessenten die Gelegenheit, sich während Servicezeiten bis zum 12. Dezember an den verschiedenen Orten zu informieren. [Mehr...](#)

Bitte beachten Sie auch die Beiträge im Anhang zum folgenden Thema:

[151020 Pressemitteilung Netzfertigstellung Hörnerkirchen](#)

[Breitbnd_DLZ_2015-11-06](#)

Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.